

Ⓩ Soeben aus dem Neudruck erschienen:

Moll, Volkslieder Band 1

M. 4.—

Scherrer, Deutsche Volkslieder

Nr. 56

Niederdeutsche Tanzlieder

- Nr. 1. Hänschen seet in'n Schorensteen
 „ 2. Treidideltey
 „ 3. Pastaur'n sin Kouh

Preis M. 1.50

Ich mache besonders darauf aufmerksam, dass das Heft das allbekannteste Lied

Von Pastaur'n sin Kouh

enthält.

Beachten Sie meine einmaligen günstigen Vorzugsangebote:

- 2 Expl. Moll, Bd. 1 mit 45%
 11/10 „ „ „ 1 „ 40%
 2 Expl. Scherrer, Volksld. No. 56 mit 50%
 11/10 „ „ „ 56 „ 45%

Friedrich Hofmeister, Leipzig

Stil-Handbuch

Ⓩ für Raumkunst,
 Mobiliar und Ornamentik

Führer durch alle historischen Stilarten
 des Altertums, Mittelalters, der Renaissance
 und Neuzeit bis Mitte des 19. Jahrhunderts

500 Tafeln

Federzeichnungen nach Originalen alter Meister

von

Ernst Kettelbusch

Architekt für Wohnraumkunst

Neuer Preis gebunden: **Mark 85.—**

Buchformat 32 x 24½ cm

Käufer sind alle kunstgewerblichen Lehranstalten, die einschläg. Bibliotheken, Architekten, Techniker, Zeichner, sowie private Kunstfreunde und Kunstverständige.

Ich liefere: 1 bis 3 Exemplare mit 30%
 4 und mehr „ mit 40%

Probeexpl. mit 35%, wenn auf beil. Zettel bestellt.

Es ist ein prächtiges **Geschenkwerk**. — Ich bitte um Ihre fernere tätige Verwendung für das Werk.

Leipzig.

G. Hedeler, Verlag.



Ⓩ

Neue Zeitschrift (Nr. 1 soeben erschienen):

Deutsche Verlegerzeitung

Organ des Deutschen Verlegervereins

Schriftleiter: **Josef Thron**

Geschäftsführer des Deutschen Verlegervereins

Erscheinungsweise: 1. und 15. jeden Monats

Bezugspreise: Jahrgang 20 M. Ldnpr., M. 13.50 no. bar

Postüberweisung in Deutschld. u. Dtsch.-Österr. 22 M.

(Rabattvergütung 6.50); Weltpostverein 30 M.

Einzelnummer: 1 M. ord., 65 Pf. no.

Seit der Begründung im Jahre 1886 veröffentlicht der Deutsche Verlegerverein die nur für seine Mitglieder bestimmten „Mitteilungen des Deutschen Verlegervereins“, deren 400. Nummer in diesen Tagen erschienen ist. Wenn er neben dieser als Manuskript gedruckten Veröffentlichung nunmehr die Herausgabe der halbmonatlich erscheinenden „Deutschen Verlegerzeitung“ unternimmt, so geschieht dies in dem Wunsche, die vielen Fragen und Aufgaben, die nicht nur an die von ihm vertretene Gruppe des Buchhandels, sondern auch an alle anderen mit dem Buche in Verbindung stehenden Berufskreise herantreten, vor das Forum der Öffentlichkeit zu bringen und die gesamten geistigen Kräfte unseres Volkes für ihre Lösung zu gewinnen. Das Programm der „Deutschen Verlegerzeitung“ greift deshalb über die Grenzen eines Vereinsorgans weit hinaus. Ihr Arbeitsfeld umfaßt die ganze große Welt des Buches und der Zeitschrift.

Das Absatzgebiet ist dementsprechend sehr ausgedehnt — wir brauchen es den Herren Kollegen vom Sortiment nicht erst vorzuzeichnen. Wir stellen ihnen **Probenummern** zu freundlicher Verwendung unentgeltlich zur Verfügung.

Verlag des Deutschen Verlegervereins

Leipzig (Buchhändlerhaus)